Neuwieder Bären wollen Underdog-Rolle weiter nutzen

Eishockey-Oberliga Nord: EHC erwartet unangenehme Aufgabe in Herford – Zweiter Gegner Hannover hat noch Luft nach oben

Von René Weiss

Neuwied. Der Sensationssieg gegen die Hannover Scorpions hat in den Köpfen des EHC Neuwied nichts verändert. Die Bären bleiben ein Underdog und wollen diese Rolle nutzen, um weiterhin ihre Gegner auf dem falschen Fuß zu erwischen. „Man könnte vielleicht denken, dass eine Mannschaft, die gegen die Scorpions gewinnt, auch jede andere Mannschaft schlagen kann", sagt EHC-Manager Carsten Billigmann. Aber im Sport im Generellen und in der Eishockey-Oberliga Nord im Speziellen ist die Theorie so grau, wie sie grauer nicht sein könnte. „Wenn wir auf 100 Prozent laufen, haben wir in jedem Spiel die Chance, etwas zu holen. Aber Siege sind genauso möglich wie Spiele, in denen wir richtig untergehen", so Billigmann weiter und stellt fest: „In dieser Liga scheint in der momentanen Saisonphase tatsächlich alles möglich zu sein."

„Das ist momentan zu wenig."

Hannovers Trainer Michael Baindl sieht noch viel Luft nach oben.

Der EHC Neuwied um Tom Stumpe (Mitte) sieht sich weiterhin als Underdog in der Oberliga Nord. Das soll auch der Sensationssieg gegen Hannover nicht ändern. In der Rolle wollen die Deichstädter weiter ihre Gegner ärgern. Zum Beispiel auch Herford am Freitag. Foto: Jörg Niebergall

Auch am Freitag und Sonntag für den Aufsteiger am Mittelrhein, der zunächst bei den Herford Ice Dragons (Freitag, 20.30 Uhr) und dann zu Hause gegen die Hannover Indians (Sonntag, 19 Uhr) spielt. Zwei Gegner, gegen die sich die Mannschaft von Jeffrey van Iersel bei gutem Verlauf der Abende jeweils etwas ausrechnen darf. Warum auch nicht, ist Herford doch punktgleich mit dem EHC und Hannover hinkt den eigenen Erwartungen als Tabellenzehnter mit acht Punkten noch hinterher.

Herford gegen Neuwied – das war in vergangenen Regionalliga-Zeiten ein Dauerduell, das lange Zeit wie ein Fluch zu sein schien für die Bären. Dreimal in Folge schieden sie zwischen den Jahren 2017 und 2019 in den Play-offs gegen die Ostwestfalen aus, erst im vierten Anlauf brachen die Deichstädter den Bann. Aus diesen Serien wissen zumindest Billigmann, Torhüter Felix Köllejan und Stürmer Björn Asbach, die von damals noch übrig geblieben sind, wie unangenehm es für eine Gastmannschaft in der Eissporthalle „Im Kleinen Felde" sein kann. „Du legst einen ewig langen Weg von der Kabine aufs Eis zurück, verbringst die Drittelpausen im Schlittschuh-Anschnallraum und wenn du Pech hast, bekommst du – je nachdem wie hitzig die Atmosphäre ist – auf dem Weg aufs Eis noch ein Pils übergekippt", schildert der Neuwieder Manager.

Nicht nur die Bären machten den vergangenen Spieltag zum Sonntag der großen Überraschungen. Auch Herford trug dazu bei, indem man durch einen Sieg nach Verlängerung die erste Mannschaft war, die Tabellenführer Tilburg Trappers in dieser Saison Punkte abnahm.

Während die Bären mit bereits vier Siegen zu den Überraschungen der ersten Saisonwochen zählen, gibt's bei ihrem zweiten Wochenend-Gegner noch Luft nach oben: Zwei glatte Siege gegen Herford und Halle sowie einer nach Verlängerung gegen Leipzig entsprechen noch nicht den Vorstellungen der Hannover Indians. „Wir sind nicht geradlinig genug auf dem Eis und müssen schleunigst anfangen, mehr zu machen. Das ist momentan zu wenig", sagte Trainer Michael Baindl nach der 3:5-Niederlage gegen Duisburg vor einer Woche.

So lief die zweite DTM-Saison für Land-Motorsport

Motorsport: Die Bilanz des Niederdreisbacher Teams fällt positiv aus – Hürden und Erfolge prägten das Jahr

Von Jürgen Augst

Niederdreisbach. Das Niederdreisbacher Motorsportteam von Land-Motorsport, rund um Teamchef Christian Land und Teameigner Wolfgang Land, blickt auf ein aufregendes und spannendes Motorsportjahr in der DTM, der höchsten Deutschen Motorsportliga zurück. Die Mannschaft aus dem Westerwald, die ihre zweite komplette DTM-Saison absolvierte, und nach einem Markenwechsel von Audi zu Porsche als eines von zwei Teams mit dem Zuffenhausener Renner, dem Porsche 911 GT3 R Evo, den sie für den 23-jährigen Dänen Bastian Buus vorbereitete, wagte mit dem Wechsel einen großen Schritt. Um als junges Team in dieser Klasse zu bestehen ist schon eine ganze Menge an Know-How und Einsatz nötig um zudem mit einem neuen Fahrer in der Premiumliga zu bestehen.

An acht Rennwochenenden mit 16 Renndurchgängen mit einer Distanz von rund einer Stunde, die gewürzt wurden mit einem, am Samstag, beziehungsweise, gleicht zwei Pflichtboxenstopps am Sonntag bei denen von den Mechaniker-Teams Höchstleistungen gefordert wurden, da diese Stopps auf Zeit absolviert werden mussten und diese damit zum Erfolg oder Misserfolg der gesamten Mannschaft entscheidend beigetragen haben. Wie so oft im Motorsport war das Jahr auch bei der Land-Mannschaft geprägt vom Auf und Ab des Erfolges. Gerade das Team von Wolfgang und Christian Land hatte als junges DTM-Team mit einem neuen Fahrzeug und einem neuen Fahrer mit vielen Neuheiten und Problemen in der Saison zu kämpfen. Erfolg und Enttäuschung lagen auch in der Westerwälder Mannschaft oftmals nahe beieinander. So erlebte sie eine solide Entwicklung mit starken Highlight-Momenten, aber auch einigen sportlichen Hürden.

Zum Abschluss der DTM-Saison 2026 setzte die Mannschaft mit Bastian Buus nochmal ein Ausrufezeichen. Am Sonntag sicherte sich der junge Däne im Land-Motorsport-Porsche die Pole-Position für den finalen Lauf. Im Rennen verpasste er als Vierter nur knapp eine Podestplatzierung. „Das sind die Ergebnisse, für die wir die ganze Saison über gearbeitet haben", so Teamchef Christian Land über das Wochenende in Hockenheim. „Mit der Pole und Platz vier haben wir das Jahr sehr versöhnlich abgeschlossen. Ich bin extrem stolz auf Bastian und die gesamte Mannschaft. Sie haben sich das verdient."

Es war ein aufregendes Jahr für das Niederdreisbacher Motorsportteam: Die Pole-Position im finalen DTM-Rennen auf dem Hockenheimring war das Top-Ergebnis von Bastian Buus (links) und seinem Teamchef Christian Land (rechts) beim DTM-Finale auf dem Hockenheimring. Foto: Jürgen Augst/Land-Motorsport/byJogi

Das Wochenende war das Spiegelbild der Saison, geprägt von Höhen und Tiefen. Doch letztlich überwogen die Höhen: Am Sonntagmorgen flog Buus bei Mischbedingungen im Qualifying förmlich über die Strecke und sicherte sich mit einer Zeit von 1:36.923 die Pole-Position für den letzten Lauf der Saison. Im Rennen wollte der Porsche-Pilot die gute Ausgangslage in ein Top-Ergebnis ummünzen – und das gelang. Dank einer fehlerfreien Leistung von Fahrer und Team überquerte der 23-Jährige als Vierter die Ziellinie. Damit verpasste er das erste Podium der Saison nur um knapp drei Zehntelsekunden.

Dass Buus im Porsche 911 GT3 R #29 auf dem Hockenheimring gut zurechtkommt, bewies er bereits am Samstag. Im ersten Qualifying des Wochenendes fuhr der Däne auf den zehnten Rang, im Rennen sicherte er Position elf. Ein Regelverstoß sorgte im Anschluss allerdings für die Disqualifikation.

Die Wiedergutmachung folgte dann aber direkt am Sonntag mit dem beschriebenen Ergebnis. Und auch über die Saison hinweg zeigte Land-Motorsport immer wieder seine Qualitäten. So stehen insgesamt sieben Top-10-Platzierungen 2026 und zwei schnellste Rennrunden zu Buche. Darüber hinaus punktete Buus in elf von 16 Rennen, was Schlussposition 16 in der Fahrerwertung bedeutet. Und auch die Leistungskurve der Boxencrew zeigte stetig nach oben. So der gelang auf dem Nürburgring der erste Sieg in der Pit-Stopp Challenge. Nach einem spannenden und aufregenden Rennjahr geht es für die Niederdreisbacher Mannschaft nun erst einmal in die verdiente Winterpause.

Termine

Basketball

2. Bundesliga Pro A: SBB Baskets Wolmirstedt – EPG Baskets Koblenz (Fr., 19.30 Uhr, Wolfgang-Lakenmacher-Halle Magdeburg).

Eishockey

Oberliga Nord: Herforder Ice Dragons - EHC Neuwied (Fr., 20.30 Uhr), EHC Neuwied – Hannover Indians (So., 19 Uhr).
Regionalliga West: EG Diez-Limburg – TuS Wiehl (Fr., 20.15 Uhr), Grefrather EG - EG Diez-Limburg (So., 19.30 Uhr).

Fußball überkreislich

3. Liga: SSV Jahn Regensburg – SV Wehen Wiesbaden (Sa., 14 Uhr).
Regionalliga Südwest: Stuttgarter Kickers - TSV Steinbach Haiger (Sa., 14 Uhr).
Regionalliga West: Spfr Siegen – RW Oberhausen, Bonner SC - VfB Hilden (beide Sa., 14 Uhr).
Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Wormatia Worms - Spfr Eisbachtal, TuS Koblenz - FC Emmelshausen-Karbach (beide Sa., 14 Uhr), RW Wittlich – FC Cosmos Koblenz, SV Gonsenheim – RW Koblenz (beide Sa., 17 Uhr), Ahrweiler BC – SV Elversberg II (So., 14.30 Uhr), TSV Gau-Odernheim – FV Engers (So., 15 Uhr).
Rheinlandliga: SG 99 Andernach – FVH Morbach (Sa., 14 Uhr), SG Malberg – TuS Mayen (Sa., 16 Uhr), Spvgg Wirges - SG Hochwald, FSV Trier-Tarforst – SG Schneifel (beide Sa., 17.30 Uhr), TuS Schweich – SV Untermosel (So., 14.30 Uhr), SG Betzdorf - FC Bitburg, VfB Linz – TuS Kirchberg, SG Mülheim-Kärlich – SV Laubach, TuS Immendorf – Eintracht Trier II (alle So., 15 Uhr).
Bezirksliga Ost: Spfr Höhr-Grenzhausen – SG Berod-Wahlrod, TuS Asbach – SG Rennerod (beide Fr., 20 Uhr), SG Niederroßbach - Türkiyemspor Ransbach-Baumbach (Sa., 18 Uhr), SV Windhagen – TuS Burgschwalbach (So., 14.30 Uhr), SG Hundsangen – SG Horressen, SG Weitefeld – TuS Montabaur (in Friedewald), SG Guckheim - SG Mückenbach (alle So., 15 Uhr), SG Westerburg – VfB Wissen (So., 15.15 Uhr, in Gemünden).

Fußball Kreis

Kreisliga A1: SG Gebhardshain - SG Lasterbach (in Fensdorf), SV Adler Niederfischbach - SG Neitersen (beide Fr., 19.30 Uhr), SG Herdorf - VfB Niederdreisbach (Sa., 16.30 Uhr), SSV Hattert - DJK Friesenhagen (in Merkelbach), VfB Wissen II - SG Herschbach-Schenkelberg, SG Wallmenroth - SSV Weyerbusch (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga A2: SV Rheinbreitbach - VfL Oberlahr-Flammersfeld (So., 15 Uhr), SG Ellingen - SG Weißenthurm (So., 15.30 Uhr, in Willroth).
Kreisliga B1: SG Honigsessen - SG Berod-Wahlrod II, SG Harbach – FK Etzbach (in Offhausen), SG Atzelgift - SG Alsdorf, Spfr Schönstein - SG Betzdorf II, SG Malberg II - SG Hammer Land (in Elkenroth), SG Niedererbach – TuS Bitzen (in Niederhausen), Vatan Spor Hamm - FSV Kroppach (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga B2: SG Guckheim II – JV Neunkhausen (So., 13 Uhr), SV Weidenhahn - Spfr Daaden (So., 14.30 Uhr), SV Adler Derschen - SG Alpenrod II (So., 15 Uhr).
Kreisliga B3: SG Ellingen II - VfL Oberbieber (So., 13 Uhr, in Willroth).
Kreisliga B4: SG Nauort - SG Grenzbachtal (So., 14.30 Uhr).
Kreisliga C1: SG Herdorf II – Spfr Selbach, SG Wallmenroth II – TuS Bitzen II (beide So., 12.30 Uhr), SG Grünebach – SG Niedererbach II (So., 14.30 Uhr).
Kreisliga C2: VfL Oberlahr/Flammerfeld II - SG Grenzbachtal II (Fr., 19.30 Uhr), Spfr Ingelbach II - SSV Weyerbusch II (So., 12.30 Uhr), SSV Almersbach-Fluterschen - SG Neitersen II (So., 14.30 Uhr), SV Güllesheim - SG Puderbach III, Spfr Ingelbach – TuS Wied (beide So., 15 Uhr).
Kreisliga C3: SG Herschbach II - SV Adler Derschen II (So., 12.30 Uhr).

Fußball Westfalen

Bezirksliga 5: SV Setzen - SG Mudersbach/Brachbach (So., 15 Uhr).
Kreisliga A1 SiWi: Spvgg Niedern-dorf II – SG Mudersbach/Brachbach/Gosenbach II (So., 12.45 Uhr).

Fußball Frauen/Mädchen

2. Bundesliga: SG 99 Andernach – SGS Essen (So., 14 Uhr).
Regionalliga: Wormatia Worms – 1. FFC Montabaur (So., 15.30 Uhr).
Bezirksliga 1: TuS Weitefeld-Langenbach – SV Hundsangen (So., 16.30 Uhr, in Langenbach bei Kirburg), SV Rheinbreitbach – TuS Fischbacherhütte (So., 17 Uhr).
Kreisklasse 1: TuS Weitefeld-Langenbach II – FSG Wienau II (Sa., 16.30 Uhr, in Langenbach bei Kirburg), FSG Eichelhardt – SV Hellenhahn (So., 18 Uhr, in Ingelbach).
B-Juniorinnen Regionalliga Südwest: TuS Weitefeld-Langenbach – FC Bitburg (So., 13 Uhr, in Langenbach bei Kirburg).

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Rheinlandliga: SG Betzdorf – JFV Wittlich (Sa., 17 Uhr), JSG Hochwald – VfL Hamm (Sa., 18 Uhr, in Zerf).
B-Junioren, Rheinlandliga: JSG Altenkirchen - Spvgg 1958 Trier (Sa., 17 Uhr).
C-Junioren, Rheinlandliga: VfL Hamm - JFV Wolfstein (Sa., 16 Uhr).
C-Junioren, Bezirksliga Ost: VfL Hamm II – JSG Neitersen (Sa., 14 Uhr), JSG Puderbacher Land – JSG Siegtal/Heller (Sa., 15.15 Uhr), JSG Hachenburg – JFV Wolfstein II (Sa., 15.15 Uhr, in Hattert).
D-Junioren, Rheinlandliga: JFV Wolfstein – JSG Neitersen (Sa., 14 Uhr, in Nauroth).

Handball

2. Bundesliga: HSG Nordhorn-Lingen - TuS Ferndorf (So., 17 Uhr).
3. Liga Süd-West: HV Vallendar – HG Saarlouis (Sa., 18 Uhr).

Tischtennis

Verbandsoberliga: TTC Wirges II – TuS Weitefeld-Langenbach (Sa., 18.30 Uhr).
Bezirksoberliga Ost: TTG Mündersbach/Höchstenbach III - TuS Weitefeld-Langenbach (Sa., 19.30 Uhr).